

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

90 (31.3.1897) Drittes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 90. Drittes Jtt.

Mittwoch den 31. März

1897.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Vermögens-Stand per 31. Dezember 1896.

Activa.		Passiva.			
	M.	91			
Kassenbestand	187 346	39	Geschäftsguthaben der Mitglieder	1 373 936	38
Giro-Guthaben bei der Reichsbankstelle Karlsruhe	56 595	06	Auszuzahlende Dividende für 1896	46 115	93
Wechselbestand	1 234 598	38	Reservefonds	206 000	—
Effecten-Conto	122 910	38	Spezial-Reservefonds	30 000	—
Conto-Corrent-Debitoren	1 935 294	31	Ruhegehalts-Reservefonds	13 000	—
Vorschuss-Debitoren	1 320 824	81	Darlehen		
Haus-Conto	110 000	—	mit einjähriger Kündigung	711 018,68	
Mobilien-Conto	3 300	—	" halbjähriger Kündigung	251 375,—	
Rückständige Zinsen	3 116	58	" vierteljähriger Kündigung	6 914,13	
			" monatiger Kündigung	67 185,60	1 036 493
			Spareinlagen	462 867	91
			Conto-Corrent-Creditoren	1 775 115	83
			Laufende Accepte	13 193	78
			Vorausgehobene Zinsen	14 058	77
			Zu zahlende Tantième	1 643	95
			Gewinnvortrag auf neue Rechnung	1 560	—
				4 973 985	91

Giro-bindlichkeiten (weiter girierte Wechsel): M. 488 664,72, davon sind M. 445 686.— Bankaccepte.

Stand der Mitglieder.

m Anfang des Jahres 1896 betrug die Zahl der Mitglieder	3 421
m Laufe des Jahres sind eingetreten	339
Mitgliederzahl am 31. Dezember 1896	3 760
auf Jahresschluss scheiden aus:	
1. durch Tod	41
2. durch Ausschluss	66
3. wegen Wegzug und aus andern Gründen	105
so dass auf Anfang des Jahres 1897 verbleiben	3 548

Karlsruhe am 30. März 1897.

Vereinsbank Karlsruhe

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Der Vorstand:

Berblinger. Peter. Weber.

Spar- und Vorschuss-Verein Mühlburg e. G.

mit unbeschränkter Haftpflicht.

Die abgerechneten Mitgliedbücher, sowie die zur Auszahlung kommenden Dividenden-Beträge können in unserem Geschäftslokal in Empfang genommen werden. Gleichzeitig sind die fälligen Quartals-Beiträge zu entrichten.

Karlsruhe-Mühlburg, den 30. März 1897.

Der Vorstand.

21. Versteigerung.

Donnerstag den 1. April d. J., Nachmittags 2 Uhr,

versteigere ich Karlstraße 43, eine Stiege hoch, gegen Baarzahlung wegen Umzug:
1 Spiegelschrank, 1 Kanapee (rotbdr. Plüsch), 1 Auszugstisch mit 4 Einlagen, 1 Tisch mit Rindfleisch, Blumentisch, 1 Hängelampe, 6 Paar farbige Vorhänge, 1 Serbirtisch, 3 Paar Cremevorhänge, 1 Regulator, 1 Küchenschrank mit Glasaufsatz, 1 kleinen, guten Herd mit Rohr, einiges Porzellan, Kupfer- u. Geschirr, Küchenwaage, Herrenkleider (Uniformen), 2 Geweihe u. wozu einladet

B. Kofmann, Auktionator.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag den 1. April 1897, Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Pfandlokale Waldhornstraße 19 hier im Vollstreckungswege öffentlich gegen baare Zahlung: 1 Vertico, 3 Kanapees, 6 Rohrstühle, 2 französ. Bettstellen und 1 Kommode. Karlsruhe, den 30. März 1897.

M. Sauter, Gerichtsvollzieher.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Friedenstraße 21 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Badezimmer, Küche, Mansarde, Kammer und 2 Kellern, auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

*31. Rudolfstraße 12 ist im 2. Stock eine Wohnung von drei Zimmern nebst Zugehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres parterre. Ruppurrerstraße 34 ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* Eine schöne Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, ist auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 53. Anzusehen von 12 Uhr ab.

*21. Eine schöne Wohnung von 4 Zimmern (3. Stock), Ecke der Martens- und Lukenstraße, ist zum 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres Berberplatz 39, parterre.

*31. In der Karl-Wilhelmstraße, gegenüber dem Großen Fasanengarten, ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Badezimmer nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Kreuzstraße 33, parterre.

Auf Juli-Quartal ist eine neu hergerichtete elegante Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Badkabinett mit Einrichtung, Küche und Zugehör zu vermieten. Näheres von 1/2 11 Uhr ab Waldhornstraße 33 im 1. Stock.

* Eine Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarden, Waschküche und Trockenstube, ist auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 13 im 2. Stock.

Wohnung zu vermieten.

Steinstraße 21, Erdgeschoss (ohne Vis-à-vis), ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und üblichem Zugehör auf 1. Juli oder früher an eine ruhige Familie zu vermieten. Anzusehen von 10 Uhr ab. Näheres ebendasselbst im 2. Stock.

Stallung

für 2-3 Pferde mit Futter- und Wagenrenten ist auf 1. Juli zu vermieten, auch kann eine Wohnung dazu gegeben werden. Zu erfragen Klauwrederstraße 26 im 1. Stock.

Wohnungs-Gesuche.

*21. Ein älteres Ehepaar sucht in guter Lage des westlichen Stadtteils eine geräumige Wohnung von 4-5 Zimmern mit Zugehör. Offerten mit Preisangabe sind unter Nr. 2562 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*2.1. Suche auf 1. Juli eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern sammt Zugehör im Preise von 600 bis 650 Mark. Gest. Offerten schriftlich erbeten.

H. Haass, Rechnungsrahb, Amalienstraße 5, 2. Stock.

Wohnungs-Gesuch.

*3.1. Auf 1. oder 23. Juli wird eine schöne Wohnung von 6-7 geräumigen Zimmern mit Zugehör in der Nähe des Hauptbahnhofes von einer kleinen, ruhigen Familie gesucht. Angebote beliebe man unter Nr. 2563 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Ein Haus

mit heller, geräumiger Werkstätte oder Werkstätte allein wird unter günstigen Bedingungen zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 2560 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

* Vestingstraße 35 ist im 4. Stock ein einfach möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Gut möbliertes Zimmer auf 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 237 im 2. Stock.

* Douglasstraße 22, nahe der Kaiserstraße, ist im 3. Stock per sofort ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten.

* Quisenstraße 32, parterre, ist ein sehr freundliches, kleines, möbliertes Zimmer, mit Gas- und Wasserleitung versehen, sofort oder später zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer ist an einen soliden, ruhigen Arbeiter auf 1. April zu vermieten. Näheres Rudolfstraße 14 im 5. Stock links.

* Ein freundliches, gut möbliertes Zimmer ist mit ganzer Pension an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten: Bahnhofstraße 52, 3. Stock, nächst dem Bahnhof.

* Ein freundliches, hübsch möbliertes Zimmer mit Pension ist per 1. April zu vermieten: Akademiestraße 39, 2. Etage hoch.

* Ein einfaches Zimmer mit guter Pension ist auf 1. April billig zu vermieten. Näheres Waldstraße 22 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein Salon und Schlafzimmer, hochlegant möbliert, mit Balkon sind auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Karlsstraße 46 a.

* Ein Zimmer mit 2 Betten ist auf 1. April zu vermieten: Herrenstraße 29 im 3. Stock des Vorderhauses.

* Ein gut möbliertes Zimmer, im Garten gelegen, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 165 im Laden.

* Werberstraße 85-87 im 5. Stock ein schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Kost sogleich zu vermieten.

* Ein möbliertes Zimmer, nahe am Bahnhof, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Zu erfragen Marienstraße 7, 3. Stock.

*2.1. Ein schön und gut möbliertes Schlafzimmer ist sogleich zu vermieten. Näheres Thurmstraße 7 a, eine Treppe hoch links, Eingang Filiale S. K. P. P. L.

* Kronenstraße 3 ist im Hinterhaus sogleich oder auf 15. April ein Zimmer an zwei Fräulein mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Sofienstraße 29, zwei Treppen hoch, sind zwei hübsch möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) an einen soliden Herrn zu vermieten.

*2.1. Grenzstraße 3 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer für sogleich oder auch später zu vermieten.

*3.1. Möbliertes Zimmer mit besonderm Eingang, parterre, sofort zu vermieten: Rappurrerstraße 52, parterre.

* Zimmer zu vermieten, ein freundliches, auf die Straße gehendes, mit einem oder zwei Betten: Scheffelstraße 46, drei Treppen hoch.

* Amalienstraße 34 ist ein freundliches, helles, nach der Straße gehendes Zimmer sofort oder später billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock daselbst.

* Kaiserstraße 32, eine Treppe hoch, ist ein sehr schönes, gut möbliertes, zweifelhaftriges Zimmer per sofort zu vermieten. Näheres daselbst.

*2.1. Zu vermieten ein gut möbliertes Parterrezimmer an bessem Herrn: Kurvenstraße 15.

* Ein schön möbliertes Zimmer ist sogleich zu vermieten: Wielandstraße 16.

* Marienstraße 8 ist im 3. Stock an einen soliden Arbeiter auf sofort eine Schlafstelle zu vermieten.

* Pension-Anerbieten. Ein Lehrling oder Schüler kann in einer besseren, jüdischen Familie Kost und Wohnung nebst Familienanschluss per sofort oder später erhalten. Offerten bittet man unter Nr. 2551 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

*2.1. Pension. Vestingstraße 31 ist eine Treppe hoch ein hübsch möbliertes Zimmer mit ganzer Pension billig zu vermieten.

* Sogleich zu vermieten ein 140 Qm großer Keller. sehr geeignet als Katenkeller, auch sind daselbst Weinfässer sammt Lager zu verkaufen. Näheres Rudolfstraße 10 im 1. Stock.

Dienst-Anträge.

* Sofort ein sauberes, nettes Mädchen verlangt: Gödtelstraße 7 im 3. Stock.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, sowie ein junges Hausmädchen, welches etwas nähen kann, finden auf 1. April gute Stellen. Vermittlungsbüreau M. Bliak, Thurmstraße 7 d.

* Gesucht wird zur Ausbille auf einige Wochen oder für dauernd ein reinliches, fleißiges Mädchen zu kleiner Familie: Waldhornstraße 2, 3. Stock.

* Ein junges Mädchen wird zu einem kinde und leichter Hausarbeit sofort gesucht. Von 10 Uhr ab zu erfragen: Durlacher Allee 22 im Hinterhaus, parterre.

* Ein junges, einfaches Mädchen wird zu einer kleinen Familie sofort oder auf 1. April gesucht: Kaiserstraße 65 im Cigarrenladen.

*2.1. Ein jüngeres, anständiges Mädchen, welches Haus- und Feldarbeit verrichten kann, wird auf sofort oder später auf's Land gesucht. Näheres Quisenstraße 59 im Laden.

* Gesucht sofort ein gut empfohlenes Mädchen, welches kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann: Kaiserstraße 176 im 1. Stock.

2.1. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sofort Stelle: Wilhelmstraße 26, 1. Stock.

Köchinnen und Zimmermädchen finden jederzeit hierher und nach auswärts Stellen durch Urban Schmidt, Erbprinzenstraße 3 im 2. Stock.

10000 Mark, III. Hypothek, zu 5% auf ein gut rentirendes Haus in prima Lage, nur bis zu 82% der Schätzung reichend, für sogleich oder später aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 2565 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 150 bis 200 Mark werden sofort aufzunehmen gesucht gegen 6% Zins und gute Sicherheit auf kurze Zeit. Gest. Offerten bittet man unter Nr. 2567 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Bauschlosser-Gesuch. Ein tüchtiger, solider Bauschlosser für dauernde Arbeit gesucht: Markgrafenstraße 43.

Tapezier-Gesuch. Ein tüchtiger Arbeiter kann sofort bei dauernder Beschäftigung eintreten bei K. Eppler, Kaiserstraße 37.

Buchhalterin gesucht. 2.1. Zum baldigen Eintritt wird ein jüngeres Fräulein mit schöner Handschrift als Buchhalterin gesucht. Selbstgeschriebene Offerten bittet man unter F. 997 an Haasensteln & Vogler, A.-G., Kaiserstraße 203, II., zu richten.

Näherin-Gesuch. Für sofort wird eine tüchtige Näherin für Kinderkleider zu arbeiten gesucht. Näheres Birkel 24.

Maschinennäherinnen-Gesuch.

* Zwei tüchtige, gut geübte Maschinennäherinnen für Lederschäfte per sofort gesucht. G. Johann, Amalienstraße 8, parterre.

*3.1. Perfekte Köchin mit guten Zeugnissen sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Köchin gesucht. Eine tüchtige Wirtschaftsköchin zum sofortigen Eintritt gesucht: Kronenstraße 56.

*2.1. Stellen finden auf 1. April: Restaurationsköchinnen, Zimmerhaus- und Küchenmädchen durch Haitz, Swanenstraße 34. Daselbst können anständige Mädchen wohnen.

Einige Mädchen sofort gesucht. Kunstanstalt Geisendörfer, Sofienstraße 34.

2.1. Mädchen, brave junge, von 14-20 Jahren, welche bei ihren Eltern wohnen, werden für leichte, lobnende Beschäftigung angenommen: Wilhelmstraße 4.

Gesucht. Ein junges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sofort gesucht. Näheres Kaiser-Allee 35 im 3. Stock.

Eine einfache, tüchtige Kellnerin wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht.

*2.1. Deutsches Haus. Tapezier-Lehrling. Ein junger Mann, welcher das Tapezier- und Dekorationsgeschäst gründlich erlernen will, kann eintreten bei K. Eppler, Kaiserstraße 37.

Lehrling-Gesuch. Ein ordentlicher Junge, welcher Lust hat, das Blechnereis- und Installations-Geschäft gründlich zu erlernen, kann unter sofortiger Bezahlung eintreten bei Otto Schill, Blechnereismeister, Herrenstraße 29.

* Lehrtöchter, welche das Kleidermachen und Zuschneiden gründlich erlernen wollen, können sofort eintreten: Birkel 28.

Kochmädchen-Gesuch. 2.1. Ein einfaches, braves Mädchen kann das Kochen unentgeltlich erlernen. Fritz Baumann, Gasthaus zur Rose.

Fuhrknecht-Gesuch. Für sofort oder später werden ein Fuhrknecht und ein Kutscher gesucht. Näheres Waldhornstraße 20 im Hinterhaus.

Ein kräftiger Hausbursche findet dauernde Beschäftigung bei M. Reutlinger & Cie., Kaiserstraße 167.

Hausbursche von 16-18 Jahren sofort verlangt. Meyer, Kaiserstraße 153.

Ein kräftiger Hausbursche mit guten Zeugnissen wird gesucht: Kronenstr. 28.

Hausbursche wird gesucht. Eintritt 15. April. J. Ettliger & Wormser, Herrenstraße 13.

Monatmädchen gesucht. 2.1. Eine kleine Familie sucht sofort oder auf 1. April ein ordentliches, reinliches Monatmädchen oder eine Frau. Näheres Degenfeldstraße 13 im 3. Stock links.

* Ein Kaufmädchen oder ein Dienstmädchen wird auf 1. April zum Eintritt gesucht: Klauptenstraße 30 im 3. Stock.

Grosser Ausverkauf

wegen
Räumung
des
Lokales

und
Aufgabe des Geschäftes
werden sämtliche vorhandene Waaren
von

Resten! Resten! Resten!
in
Damenkleiderstoffen.

Cretonnes u. Halbflanelle, für Hauskleider
und Blousen geeignet.

Eine Parthie
Damenmäntel, Jackets.

Eine Parthie
fertiger Strassenkleider,
Hauskleider

in Wolle und Baumwolle.

Eine Parthie
Blousen und Unterröcke
zu jedem annehmbaren Preise.

Anna Drössel,
Kaiserstrasse 80.

Holzgalerien

1. mit angehängter Zugvorrichtung,



D. R.-G.-M.

wie auch lose Zugvorrichtungen empfiehlt
billigst

J. Jörg, Korbwaarenfabrik,
Kaiserstrasse 170.



Sparkochherde,

selbstverfertigte, bester Construction und in ver-
schiedener Größe, empfiehlt unter mehrjähriger
Garantie zu den billigsten Preisen

Anton Martin,
Ferd. und Bauhofserei,
Bürgerstrasse 19.

65.

1888

18.7. Erste
Karlsruher Leiternfabrik

H. Raible,
Schreinerei,

Bismarckstrasse 33,
Karlsruhe,



empfehlen jede Sorte und Größe
Haushaltungs-, Bureau- und Ge-
schäfts-Leitern und hält stets Lager
von den einfachen bis zu den
hohen Anleg-, Doppel- u. Schieb-
leitern in bester Ausführung.

88.

Friedrichsbad.

Jeden Montag Nachmittag von 1-8 Uhr,

" Mittwoch Abend 7-10 "

kostet 1 Wannenbad II. Klasse 30 Pfg.
Jeden **Mittwoch** und **Samstag** Abend
verabfolgen wir von 7-10 Uhr Schwimm-
bäder für Männer zu 20 Pfa., für junge
Leute bis zu 18 Jahren 15 Pfg. à Person.

Hotel u. Bier-Restaurant

zum

goldenen Adler,

Karl-Friedrichstrasse,
am Marktplatz.

Schöne Lokalitäten.
Vorzügliche Küche.

Reine Weine.

Feinstes Lager- u. Exportbier
aus der Brauerei Kammerer.

Louis Keller,

14.14.

Restaurateur.

Gasthof zum goldenen Adler,

Karl-Friedrichstrasse 12,
nächst dem Marktplatz,

empfehlen vorzüglichsten

*88.

Mittagstisch

zu 60, 80 und 100 Pf.

Täglich gewählte Frühstückplatte.

Zuer

eine Stelle sucht oder zu vergeben hat,
etwas kaufen oder verkaufen,
etwas pachten oder verpachten will,
Vertreter oder Agenten anstellen oder neue
Geschäftsverbindungen anknüpfen will,
kommt am ersten und sichersten zum Ziele durch Ver-
öffentlichung einer geschickt abgefassten Annonce in die dafür
geeigneten Zeitungen.

Auf diesem Gebiete hat sich die erste und älteste
Annoncen-Expedition **Haasensteins & Voglers A.-G.,**
Kaiserstr. 203 L., Telefon 190,
den Veltros erworben und stellt ihre langjährigen, praktisch
erprobten Erfahrungen jedem Inserenten gerne zu Diensten.
Viele Tausende erreichen alljährlich ihren Zweck
durch diese Firma ohne Mehrkosten als die von den
Zeitungen selbst berechneten Inseritionsgebühren.

Keine Bleiche mehr nötig

ist bei Anwendung von **Dr. Tompson's** Seifen-
pulver. Durch dasselbe wird blendend weiße
Wäsche erzielt, ohne daß solche auch nur im min-
desten angegriffen wird. Nur echt mit Schutzmarke
„Schwan“ 81.

I^a Apfelwein

liefert in bekannter Güte per Liter zu 20 Pfg.

Carl Frantzmann,

Apfelweinkelterei, Durlach.

Für Karlsruhe und Umgegend liefert franco
Gebinde von 20 Litern an. 88.

Dankjagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theil-
nahme während der Krankheit und beim
Hinscheiden unserer nun in Gott ruhenden,
innigstgeliebten Tochter und Schwester

Elise,

sowie für die reichen Blumenspenden und
die Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte
sprechen wir unsern herzlichsten Dank aus.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Wilhelmine Hügel Wittwe.

Die Automaten-Halle Karlsruhe in der
Kaiser Wilhelm-Passage, eine Sehenswürdigkeit
I. Ranges, hat in den letzten Tagen unter Anderem
auch einen Aufsehen erregenden Professor Roent-
gens X-Strahlen-Automat aufgestellt. (Ein-
wurf 10 Pfa.) Jedermann möge sich von der
Großartigkeit dieser Erfindung überzeugen und kann
ein Besuch auf's Wärmste empfohlen werden.

Großherzogliches Hoftheater.

Mittwoch den 31. März. Theater in Baden.

29. Abonnements-Vorstellung. Neu einstudiert:
Der Wildschütz oder **Die Stimme der**
Natur. Komische Oper in 3 Akten nach
Kobzar frei bearbeitet. Text und Musik von
Albert Lortzing. Anfang 6 Uhr.

Donnerstag den 1. April. Abtheilung A
(rotte Abonnementskarten). 46. Abonnem-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Die Ser-**
mannschlacht. Drama in 5 Akten von
Heinrich v. Kleist. Anfang 7/8 Uhr.

Freitag den 2. April. Abtheilung C (graue
Abonnementskarten). 45. Abonnements-Vor-
stellung. (Mittel-Preise.) **Margarethe.**
Große Oper mit Ballet in 5 Akten. Text
nach dem Französischen des Jules Barbier und
Michel Carré. Musik von Ch. Gounod. An-
fang 7/8 Uhr.

Samstag den 3. April. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 46. Abonnem-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Robert und**
Bertram oder **Die lustigen Bagabon-**
den. Posse mit Gesang und Tanz in vier
Abtheilungen von Gustav Häder. Anfang
7 Uhr.

Sonntag den 4. April. Abtheilung O
(graue Abonnementskarten). 46. Abonnem-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Frisian und**
Solve. Handlung in 3 Aufzügen von Rich.
Wagner. Anfang 6 Uhr.

Vormerkungen zu diesen Vorstellungen nimmt das
Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 8-12
Uhr Vormittags und von 3-5 Uhr Nachmittags
bis längstens 12 Uhr Mittags bei der betreffenden
Vorstellung vorbegehenden Tages entgegen. — Bei
schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten
und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte),
sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung
der Karten an das Vormerkbureau des Groß- Hof-
theaters einzulenden.

28.

auf
den
für

am
28.

Berein für evang. Kirchenmusik.

Mittwoch Abend Probe. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 17. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Maler Wilhelm Klose in Karlsruhe das Ritterkreuz 1. Klasse mit Eichenlaub Höchstihres Ordens vom Sähringer Löwen zu verleihen.

Durch Entschliessung des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts vom 18. März d. J. wurde dem Aktuar Karl Freund die etatsmäßige Amtsstelle eines Verwaltungsassistenten beim Männerzuchthaus Bruchsal übertragen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 18. März d. J. wurde Revisionsinspektor Ludwig Lösch bei Großh. Hauptkassamt Mannheim auf Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treu geleisteten Dienste in den Ruhestand versetzt.

Durch Entschliessung Großh. Steuerdirektion vom 23. März d. J. wurde Buchhalter Julius Glück beim Finanzamt Mosbach in gleicher Eigenschaft zum Finanzamt Nastatt versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 22. März d. J. wurde Stationsverwalter Mathias Hafner in Gottenheim nach Peitersheim und

Betriebsassistent Benzeslaus Ridinger in Mannheim zur Veretzung der Stationsverwalterstelle nach Gottenheim versetzt.

Mit Entschliessung Großh. Gewerbeschulraths vom 24. März d. J. wurde dem Gewerbeschulandibaten Josef Geisler die etatsmäßige Amtsstelle eines Gewerbelehrers an der Gewerbeschule in Waldürn übertragen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter'm 19. März d. J. gnädigst geruht, den Kanzleirath Hermann Kramer bei der Amortisationskasse auf sein unterthönigstes Ansuchen unter Anerkennung seiner langjährigen treugelieften Dienste wegen vorgerückten Alters und leidender Gesundheit in den Ruhestand zu versetzen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 16. März d. J. gnädigst bewogen gefunden, dem Kanzleirath Hermann Kramer bei der Amortisationskasse das Ritterkreuz 2. Klasse Höchstihres Ordens vom Sähringer Löwen zu verleihen.

Durch Entschliessung Großh. Ministeriums des Inneren vom 24. März d. J. wurde dem Residenten Georg Ewald beim Statthalterischen Bureau die nachgesuchte Entlassung aus dem staatlichen Dienste ertheilt.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 24. März d. J. wurde der Verwaltungsassistent Karl Kexler bei der Amortisationskasse zum Buchhalter bei dieser Stelle ernannt.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, den nachgenannten Königlich Preussischen Offizieren Höchstihren Orden vom Sähringer Löwen zu verleihen und zwar:

a. das Ritterkreuz 2. Klasse mit Eichenlaub: dem Hauptmann in Großen Generalstabe und kommandirt als Militär-Attache bei der Botschaft in Madrid und der Gesandtschaft in Lissabon Otto von Weisze;

b. das Ritterkreuz 2. Klasse: dem Premierlieutenant im 6. Pommerschen Infanterie-Regiment Nr. 49 und kommandirt zur dauernden Dienstleistung bei den technischen Instituten Friedrich Gohl und dem Premierlieutenant a. D. Edgar Grafen von Prebow.

Standesbuch-Auszüge.

Eheschließung:

30. März. Wilhelm Böhm von hier, Kellner hier, mit Magdalena Lippe von Eiben.

Geburten:

- 21. März. Anna Sophie, Vater Johannes Jaffe, Eisenbrecher.
- 26. " Hedwig, Vater Julius Schilling, Fabrikarbeiter.
- 27. " Anna, Vater Karl Friederich, Bahnarbeiter.
- 28. " Leopoldine Frieda, Vater Leopold Raftätter, Schreiner.
- 28. " Adolf Jakob Friedrich Karl Ernst, Vater Adolf Weber, Kleidermacher.
- 28. " Marie Sophie, Vater Gottlieb Hiller, Stadtagelöhner.
- 29. " Paula Frieda, Vater Karl Bang, Maler.

Todesfall:

29. März. Clotilde, alt 2 Jahre, Vater Roman Noe, Exped.-Assistent.

Zur Feier des Geburtsfestes Seiner Durchlaucht des Fürsten Bismarck

empfehle

Bismarcks-Bretzeln

in anerkannter Güte und großer Auswahl.

Theodor Gartner,

Brod- und Feinbäckerei, Zirkel 26.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

21. Theile meiner werthen Kundenschaft, sowie einer verehrlichen Einwohnerschaft hierdurch ergebenst mit, daß ich unter Heutigem meine Metzgerei von der Rüppurrerstraße 24 nach der

Marienstrasse 32, Ecke der Schützenstraße, verlegt habe.

Für das mir bisher geschenkte Vertrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen.

Achtungsvoll

Wilhelm Schäfer, Metzger.

Geschäfts-Empfehlung.

* Meiner werthen Nachbarschaft, sowie hiesiger Einwohnerschaft beehre ich mich hiermit ergebenst anzuzeigen, daß ich die

Brod- und Feinbäckerei

in meinem Hause **Bahnbofstraße 20** unter Heutigem wieder selbst übernommen habe.

Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, bei nur guter und geschmackvoller Waare meine werthen Abnehmer prompt zu bedienen.

Hochachtungsvoll

Joseph Kurz, Bäckermeister.

Corsets für Confirmandinnen,

nur bestsitzende Façons, welche den Körper in keiner Weise beengen, sind viele Hunderte in allen denkbaren Farben und Stoffen vorrätig und kommen zu sehr billigen Preisen zum Verkauf bei

A. Lucas, 173 Kaiserstrasse 173,

Grösstes Spezial-Geschäft für Corsets und Damen-Unterröcke.

Sei getreu!

Auszug

aus dem im Auftrag

J. A. J. der Großherzogin Luise von Baden

unter Mitwirkung mehrerer Geistlichen durch Hofdiakonius Fischer

bearbeiteten

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Karlsruhe.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

1896.

6 1/2 Bogen. — Preis gebunden M. 1.—

Zu haben in jeder Buchhandlung.



6.1.

Vierte

Berliner Pferde-Lotterie

Ziehung am 13. und 14. April 1897.

5530 Gewinne * * *
* Werth Mark **260,000**

Loose à 1 M., 11 Loose für 10 M. — Porto und Liste 20 Pfg., empfiehlt und versendet

Carl Heintze, Berlin W. Unter den Linden 3.

In Karlsruhe: Hauptagentur **Carl Götz**, Lederhandlung, Hebelstr. 15.

Loosversand auch gegen Briefmarken.

2.1.

Programm

Des Banquets der nationalliberalen Partei zur Feier des Geburtstages des Fürsten Bismarck, Donnerstag den 1. April, Abends 8 Uhr, im großen Saal der Festhalle, unter freundlicher Mitwirkung des Gesangvereins Niederfranz.

- | | |
|---|----------------|
| 1. Fest-Kanaren-Marsch | Rieblsch. |
| 2. Fest-Ouverture | Vorhing. |
| 3. „Das deutsche Schicksal“, Männerchor mit Orchester | C. Schuppert. |
| 4. Trinkspruch auf S. Maj. den Kaiser und S. Kgl. G. bett den Großherzog (Hymne). | |
| 5. Chor der Friedensboten aus Menzi | Wagner. |
| 6. Feste. (Deutschland, Deutschland über Alles) | |
| 7. Ein deutsches Volkslied. Gedicht von H. Barquillon für Basssolo und Männerchor von | Vinc. Bachner. |
| 8. Mit Gott für Kaiser und Reich, Triumpfmarsch | Rose. |
| 9. Zwei Volkslieder, Männerchöre. | |
| a. „Das treue, deutsche Herz“ | F. Otto. |
| b. „Im Feld des Morgens früh“ | Ch. Burkhardt. |
| 10. Fantasie aus dem Nachtlager von Granada | Kreuzer. |
| 11. Siegesgesang der Deutschen nach der Hermannschlacht, Männerchor mit Orchester | |
| 12. Kaiser Wilhelm's I. Lieblingsmelodien, Potpourri | Fr. Abt. |
| 13. Bismarck-Kanfare | Lehnhardt. |
| 14. „Ich liebe Dich“, Walzer | Simon. |
| „Ich liebe Dich“, Walzer | Waltheusel. |
- Wir laden unsere Mitglieder und Gesinnungsgenossen hierzu ergebenst ein.
Damen sind willkommen.
Eingang für Saal und Gallerie durch den Garberobensbau.

Der Vorstand.

Bellachini, der hier bestens bekannte Bauberkünstler, veranstaltet am 1., 2., 4. und 6. April im Saale der Festhalle seine interessanten Evidenzen. Die „Darmstädter Landzeitung“ schreibt: „Die Produktionen wurden mit einer geradezu verblüffenden Sicherheit und Eleganz ausgeführt und erntete Herr Bellachini, der sicher einer der hervorragendsten Meister seines Faches ist, reichen Beifall. Aus dem reichhaltigen Programm, haben wir nur als besonders hübsch hervor: „Das Spiel mit den Pfingeln“, „Ein Wurf noch der Sonne“, „Der Jahrmarsch in Krähwinkel“, „Cupid in tausend Mängeln“, „Die Geistesart nach Glade“ etc. In der zweiten Abtheilung ließe Frau Bellachini mit erstaunlicher Fertigkeit vor den Augen des Publikums künstliche japanische Handarbeiten, auch bot dieselbe außerordentliche Leistungen auf dem Gebiete der Gedächtniskunst und des Gedankenlesens. Den Schluß bildeten sehr hübsche agiostatische Tableaux, Ansichten aus verschiedenen Welttheilen, humoristische Darstellungen und Portraits berühmter Männer und Frauen vortührend. Beim Erscheinen der Portraits der drei deutschen Kaiser, des Fürsten Bismarck, des Grafen Moltke, des Prinzen Heinrich von Preußen, sowie verschiedener Mitglieder unseres Fürstenthums applaudirte das Publikum lebhaft. Se. Excellenz Herr Finanzminister Weber beehrte die gestrige Vorstellung mit seiner Gegenwart. Die Vorstellungen bieten Vorzügliches und sind sehr amüsanter, so daß deren Besuch dem Publikum bestens empfohlen werden kann.“

Fremde

übernachteten vom 28. bis 29. März.

Alte Post. Kern, Expeditionsgehilfe v. Erntingen. Bauer, Exped.-Gehilfe v. Pforzheim. Ruf, Exped.-Geh. v. Offenburg. Reudeker, Exped.-Geh. v. Reichen-

berg. Hügels, Exped.-Geh. v. Freiburg. Wiedmayer, Rfm. v. Stuttgart. Weich, Rfm. v. Kirchheim. Wöckel, Rfm. v. Lennep. Eißel, Lehn. v. Berlin. Pricksch, Lehn. v. Leipzig.

Bratwurstglöckle. Oldebrandt, Mont. v. Mannheim. Dr. Kies, Lehrer v. Bhl., Ritter u. Ley, Stud. v. Heidelberg. Nedschelt, Eisenbahnbeamter v. Weisenbach. Seenger, Väder v. Neuren. Bunde, Rfm. v. Schw.-Gmünd. Straube, Rfm. v. Dilsburg. Klempf, Rfm. v. Aglasterhausen. Huber, Rfm. m. Frau v. Gengenbach. Well, Rfm. v. Pfalzstadt. Haller, Rfm. v. Steinbach.

Darmstädter Hof. Zindel, Rfm. v. Offenbach. Hein, Gaud. v. Mühlheim. Zug, Stud. v. Reichenbach.

Drei Könige. Kreuzer, Rechtsanw. v. Seckenheim. Keller, Rfm. v. Münden. Wörner, Rechtsanw. v. Mannheim.

Erzprinzen. Wörs m. Fam. v. Colmar. Frau v. Ramm v. Mainz. Frau Hirschm m. Tochter v. Dresden. Otto, Bürgermstr. m. Frau v. King. Würg, Rfm. v. Altrweiler. Wende u. Ballach, Rfl. v. Berlin. Wluth, Rfm. v. Mauen. Naminger, Rfm. v. Altenburg. Lügow, Rfm. v. Heidelberg. Ottenheimer, Rfm. v. Göppingen. Dr. Selzer v. Baden. v. Panden, Oberst v. Offenbach.

Europäischer Hof. Kochenthaler u. Rothschilb, Rfl. v. Frankfurt. Seelig u. Egmüller, Rfl. v. Mannheim. Zimmerer, Buchhändler v. Hochhausen.

Geist. Gerppe, Rfm. v. Heudach. Scherer, Rfm. v. Wien. Burghard, Rfm. v. Borsheim. Bauerlischer, Rfm. v. Ludwigshurg. Hölting, Rfm. v. Lennep. Keyser, Rfm. v. Heidelberg. Hüfänger, Rfm. u. Wendts, Kanzelassistent v. Mannheim. Kugelmann, Rathschreiber v. Kaiserthal. Schärer, Ing. v. Kaiserlautern. Hartnack, Rfm. v. Hochelt. Hüfner, Rfm. v. Hall. Bucertius u. Strauß, Rfl. v. Köln. Zacharias, Rfm. v. Grefeld. Wahrschafst, Rfm. v. Amberg. Wenth, Rfm. v. Frankfurt. Hippelt u. Posener, Rfl. v. Münden. Eiegerfisch u. Schieder, Rfl. v. Stuttgart. Wilmeyer, Rfm. v.

Gmünd. Abner, Rfm. v. Leipzig. Schäfer, Rfm. v. Offenbach. Heinemann, Rfm. v. Elberfeld. Gierady, Rfm. v. Dresden.

Goldener Adler. Scharf, Exped.-Geh. v. Heidesheim. King, Exped.-Geh. v. Ladenaug. Wärfel, Exped.-Geh. v. Sulzbach. Rautner, Handelslehrer v. Gals. Wöhle, Eisenbahnbeamter v. Ralsch. Frau Schönl Wittwe, Rent. v. Wülzing. Fr. Jeromüller, Kadnerin v. Münden.

Goldener Karpfen. Franz, Bahnbeamter v. Basel. Saumer, Bahnbeamter v. Singen. Herzstreich, Bahnbeamter v. Wülzing. Driß, Gymnasialst. v. Seebach. Lug. Dir. m. Sohn v. Feudenheim. Schiefle, Rfm. v. Schillingen.

Goldener Ochse. Fil. E. u. M. Bogt, Priv. v. Kranfurt. Berger, Rfm. v. Worms.

Goldene Traube. Marx, Geißler, Fischer u. Sütterlin, Bahnbeamte v. Basel. Paier, Bahnbeamter v. Waldschut. Holschuh, Bahnbeamter v. Des. Sohn u. Schwimmer, Bahnbeamte v. Heidelberg. Grischaber, Bahnbeamter v. Konstanz. Kaiser, Bahnbeamter v. Göttingen. Gramm, Bahnbeamter v. Hirschhorn. Röß u. Dengler, Bahnbeamte v. Offenburg. Niefer, Bahnbeamter v. Zimmern. Vint, Bahnbeamter v. Seebach. Elymüller, Bahnbeamter v. Freiburg. Schenk u. Adam, Bahnbeamte v. Leopoldshöhe. Sütterlin u. Bichoff, Bahnbeamte v. Schillingen. Schillingen, Rfm. v. Grefeld. Bräuer, Rfm. v. Winkels. Dierich, Rfm. v. Lutter. Schmalz, Rfm. v. Rastatt. Wendler, Wech. v. Gernsh. Belochini, Kuppler m. Frau v. Frankfurt. Fr. Herzog, Priv. v. Schwöz. Etors, Priv. v. Rottweil.

Grüner Hof. Weiper, Priv. m. Fam. a. Kurland. v. Schady, Priv. u. Dr. Bogen v. Münden. Andel, Stud. v. Mannheim. Schumm, Rfm. v. Berlin. Dreyden, Rfm. v. Frankfurt.

Hotel Germania. Durchl. Erzprinz Pfenberg-Wüdingen-Wächterbach m. Dienerschaft. Leitner-Rörn, Kadm. m. Frau v. Stuttgart. Schmidt, Generalmajor m. Frau v. Straßburg. Kolb, Tot. v. Partenfischen. Dr. Niesl, Geh. Rath v. Wiesbaden. v. Hühler, Priv. m. Frau, u. Benjamin, Rfm. v. Frankfurt. Dr. Bredelauer, Priv. u. Kanda, Baumelster v. Berlin. Glabacher, Rfm. v. Herford. Krausbacher, Rfm. v. Hamburg. Blank, Rfm. v. Elberfeld.

Hotel Grosse. Herz, Rfm. v. Aßern. Martfürlig u. Bernhard, Rfl. v. Berlin. Kestler, Rfm. v. Leipzig. Polzmann, Rfm. v. Söhne v. Straßburg. Brachwige, Blinghaus, v. Stopps u. Wallenhaar, Stud. v. Doss. Hotel Reich. Lazarus, Blatzstr. v. Schrodenshausen. Rüdiger, Baumstr. v. Hürich. Hornung, Rfm. v. Kempton. Hirsch, Rfm. v. Wiesloch. Kosteritz, v. Bromberger, Rfl. v. Berlin. Kayser, Rfm. v. Frankfurt.

Hotel Luz. Holtenstern, Ing. v. Nürnberg. Jänntes, Rfm. v. Rosbach. Dieb, Rfm. v. Hürich. Dörich, Rfm. v. Wollmann. Walter, Rfm. v. Lübeck. Schneider, Rfm. v. Hildbronn. Diedrich, Rfm. v. Landau. Jung, Rfm. v. Weisenbach.

Hotel Stroffleth. Frusch, Oberlieut. m. Fam. v. Hrach. Bücheln, Rechtsanw. v. Freiburg. Weider, Revisor m. Frau v. Oberlach. Stein, Rfm. v. Cronberg. v. Secun, Rfm. v. Rastatt. Oerzog u. Kaufmann, Rfl. v. Mannheim.

Hotel Tannhäuser. de Hoyos, Militär v. Madrid. Schulte, Rfm. v. Dortmund. Kimmig, Dr. phil. v. Konstanz. Borgenkhan, Rfm. v. Mainz. Gansow, Archit. m. Frau v. Oberlingelheim.

Hotel Victoria. Schäfer, Ing. v. Offenbach. v. Habentans, Priv. m. Frau v. Straßburg. Schumann, Rfm. v. Frankfurt. Thies, Rfm. v. Elberfeld. Dieb, Rfm. v. Wehlar. Schwoner, Rfm. v. Warburg. Zimmermann, Rfm. v. Dresden. Niese, Rfm. v. Almenau. Barnau, Rfm. v. Paris. Schober u. Nibel, Rfl. v. Münden.

König von Preußen. Feld, Bahnbeamter v. Mannheim. Ferling, Verwalter v. Frankfurt. Wiegand, Rfm. v. Erlberg. Kaufmann, Rfm. m. Fam. v. Regensburg.

König von Württemberg. Seufert, Priv. v. Weinstheim. Hänfel, Schulcand. v. Helmtingen. Gaunger, Rfm. v. Gündingen. Schutheiß, Eisenbahnbeamter v. Donaueschingen. Lepf, Eisenbahnbeamter v. Rosbach. Ungerecht, Eisenbahnbeamter v. Rosenberg.

Rothes Haus. v. Watterdorf, Agent m. Frau v. Straßburg. Döwold m. Fam. u. Weh. v. Hürich. Frau v. Neumann, Priv. v. Weh. Bahl, Oberfeuerwerker v. Wilhelmshaven. Wrell, Vcent. v. Mainz. Kern, Pfarrer v. Diersburg. Dölter, Gymnasialst. v. Emmendingen. Fader, Rechtsanw. v. Heidelberg. Buchardt, Stabsarzt m. Frau v. Rehl. Jode, Vcent. v. Grefeld. Gengenbach, Rfm. v. Mannheim.

Schwarzer Adler. Steiner, Rfm. v. Darmstadt.

Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.

Strafkammer I.

Donnerstag den 1. April, Vormittag 9 Uhr:

I. A. S. gegen Gustav Weiß von Söllingen, wegen Diebstahls.